



# Telefonische Pressekonferenz BITKOM-Branchenbarometer Winter 2005

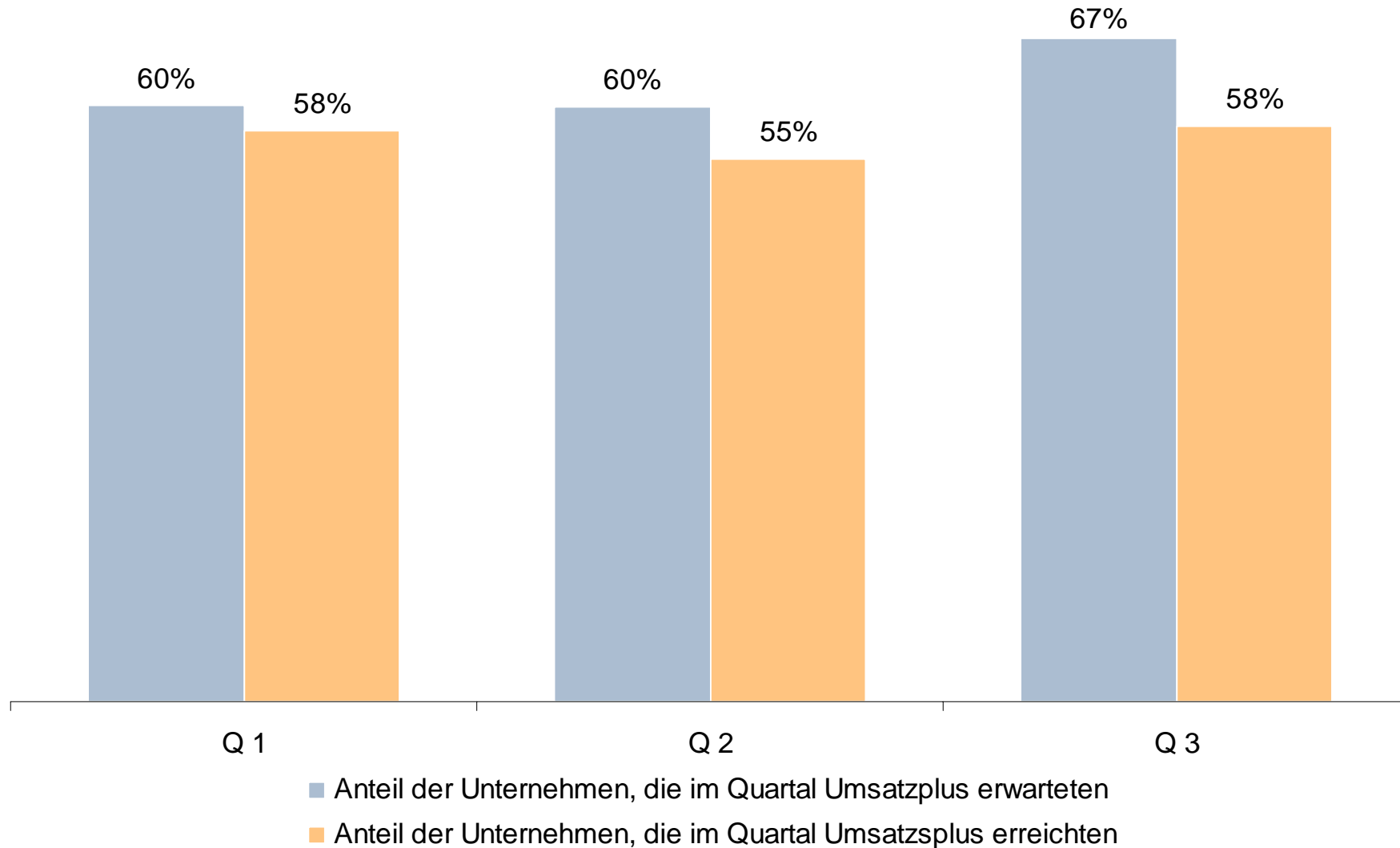
**Willi Berchtold, Präsident BITKOM**

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und neue Medien e.V.

Berlin, 6. Dezember 2005

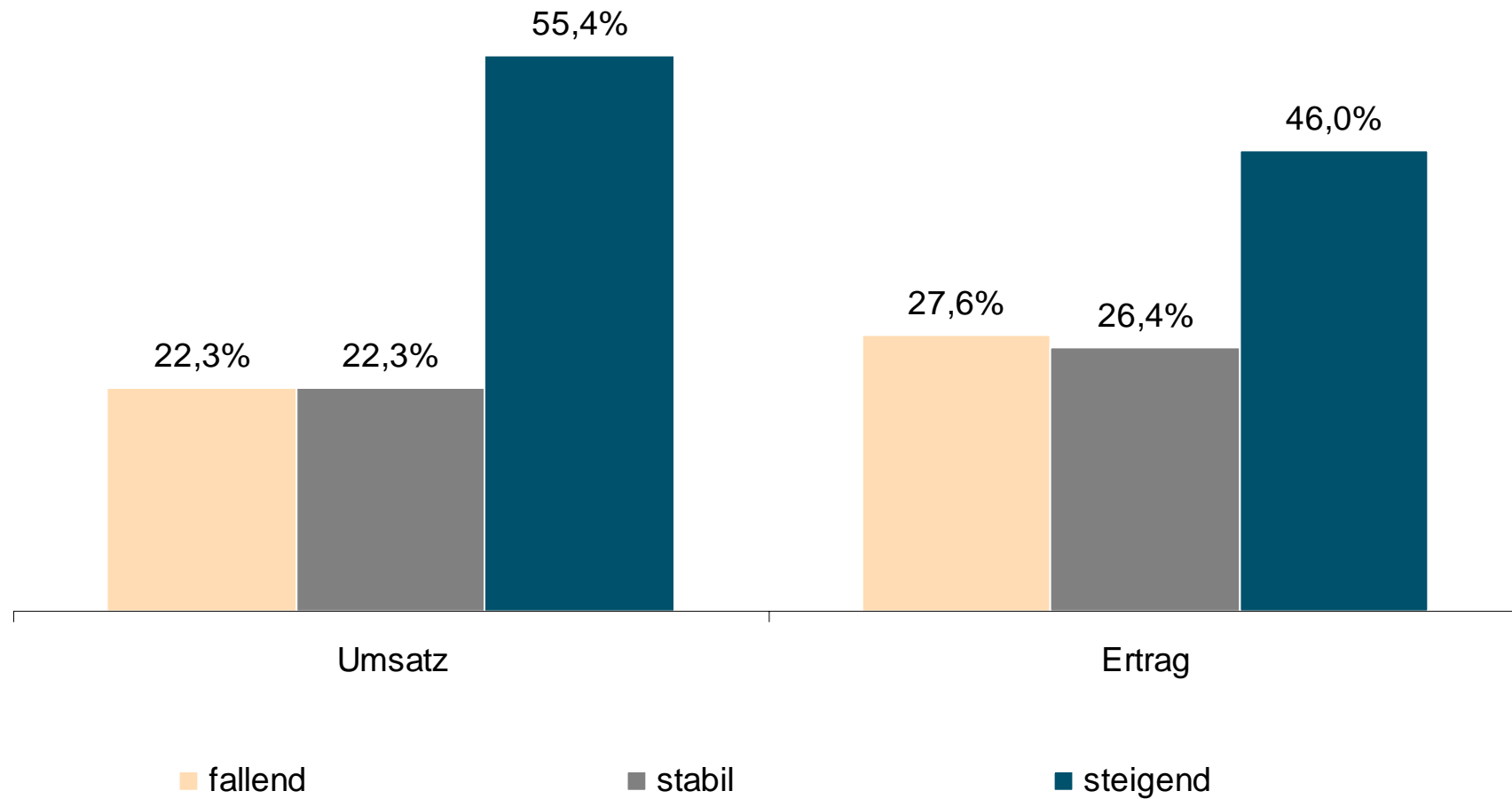
# Erwartungen weitgehend erfüllt

Unternehmen, die Umsatzplus erwarteten bzw. erreichten



# Aussicht auf ein gutes Jahresendgeschäft

Markterwartungen im 4. Quartal 2005 (im Vgl. zu Q4/2004)



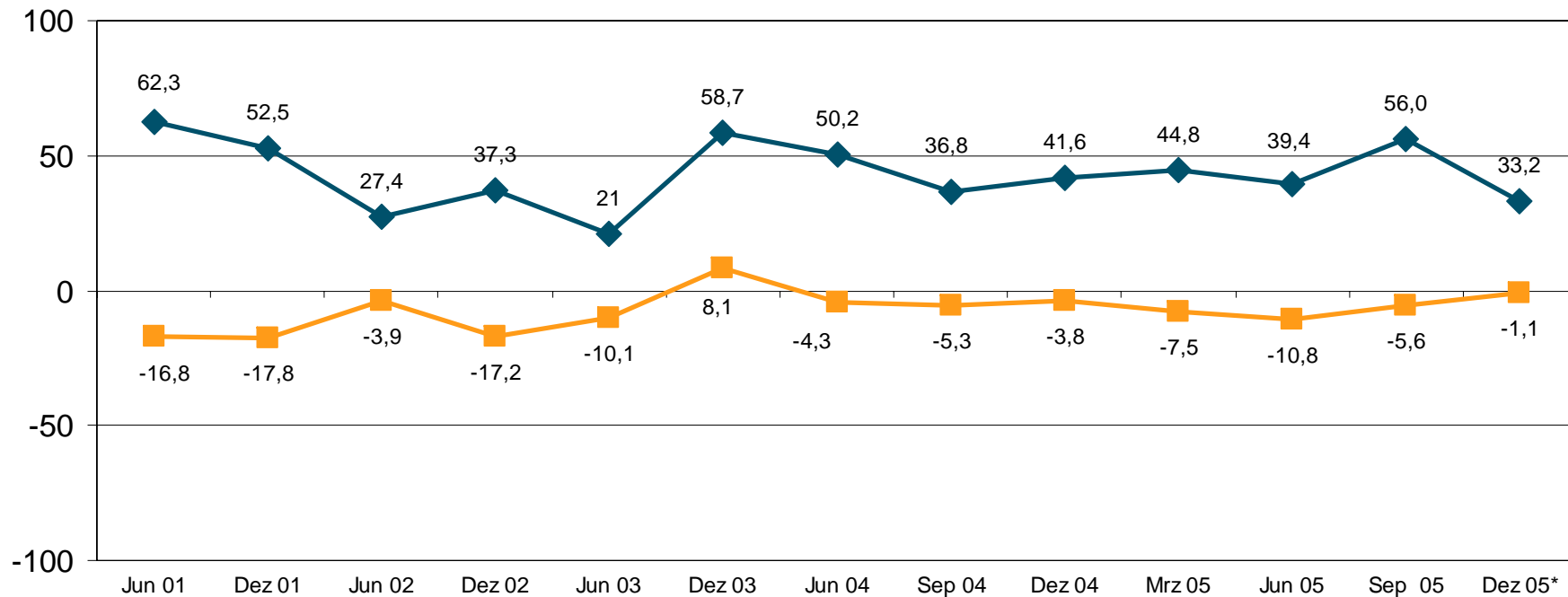
# Die Stimmung bleibt optimistisch

## BITKOM-Index und Ifo-Konjunkturtest im Vergleich



◆ BITKOM-Branchenindex: Saldo der Umsatzerwartungen

■ Ifo-Konjunkturtest (gewerbliche Wirtschaft): Saldo der Geschäftserwartungen

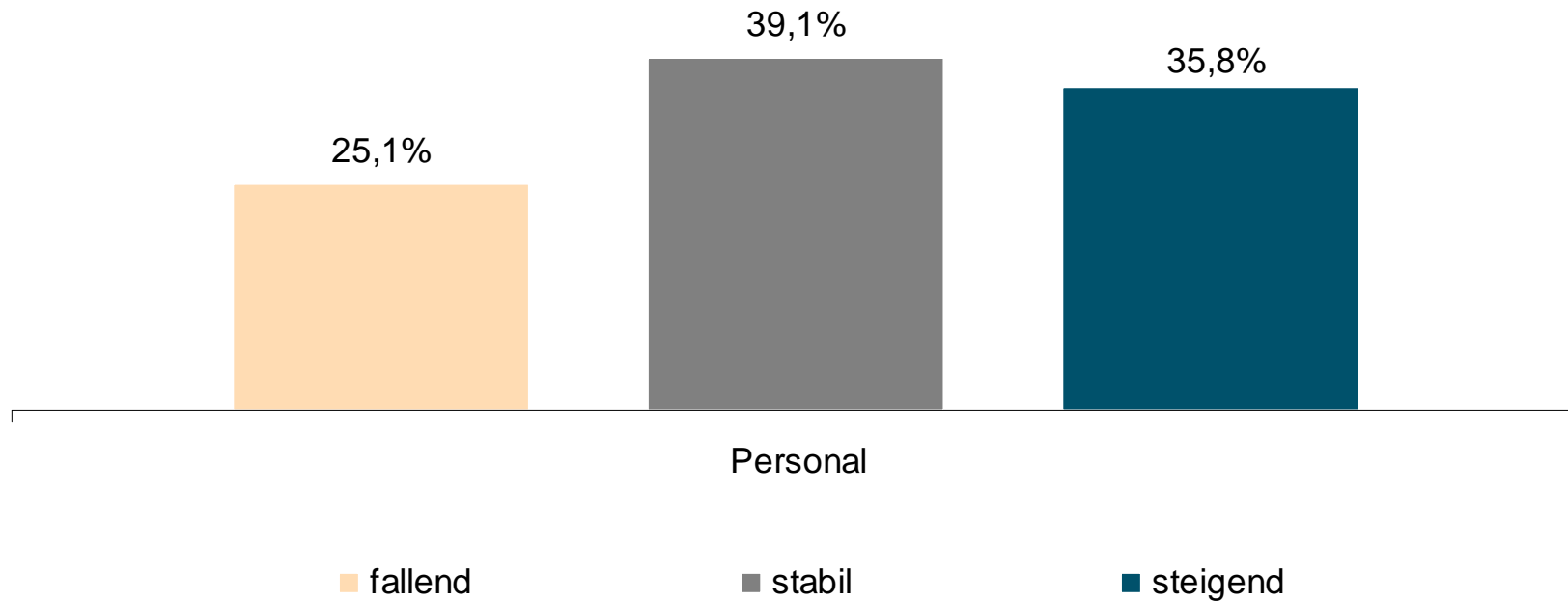


\* für Ifo-Konjunkturtest November 05

Indexwert Jun 01 bis Sep 04: Umsatzerwartung für das Kalenderjahr; ab Dez 04 Umsatzerwartung für das laufende Quartal

# Neue Jobs in der ITK-Wirtschaft

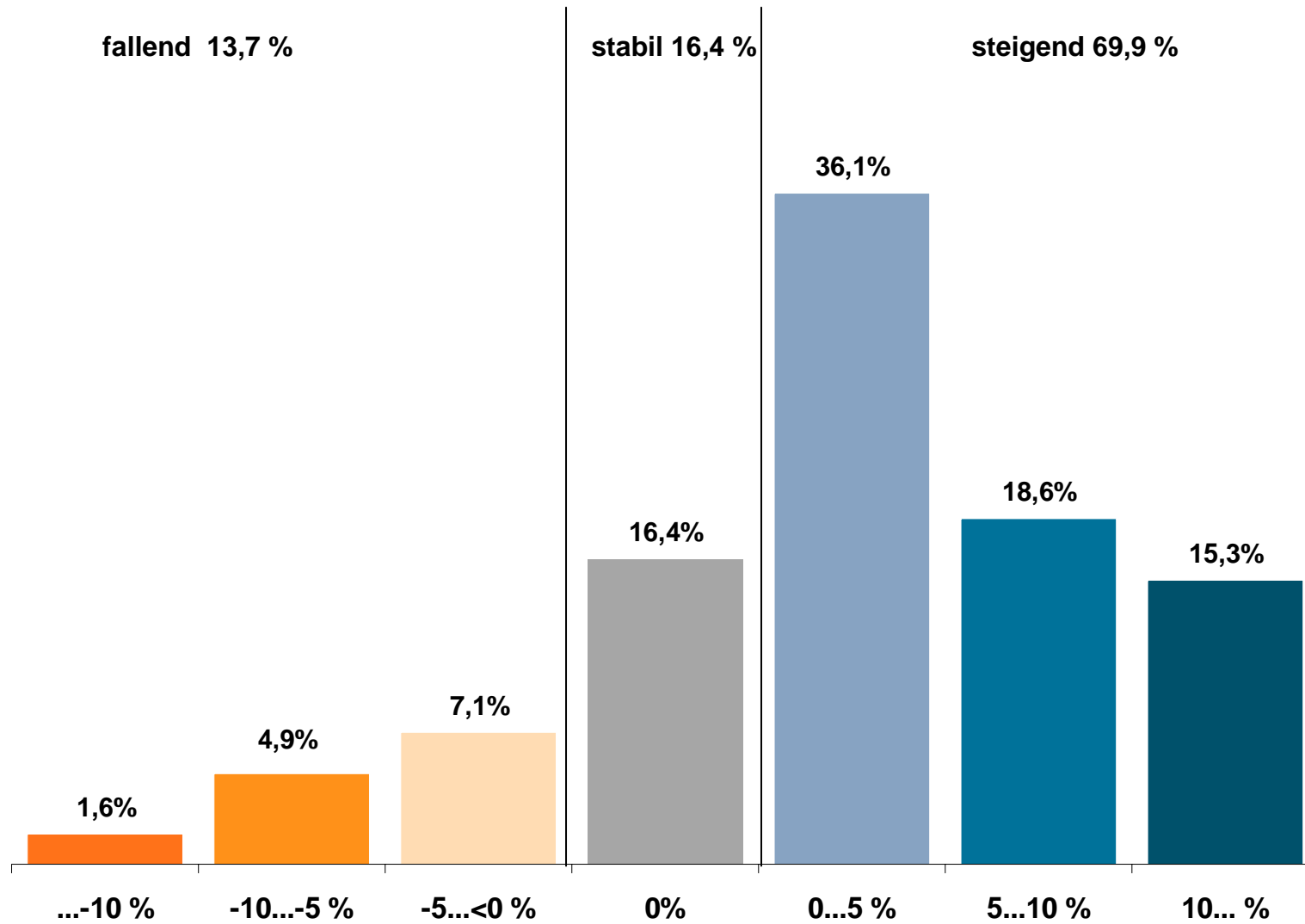
## Planung der Unternehmen für 2005: Personal



Erwerbstätige in der ITK-Branche 2005 (Schätzung): 749.000 (+4000)

# Freundlicher Ausblick

Umsatzerwartungen der ITK-Firmen 2006 im Vergleich zu 2005



# Schneller als die Gesamtwirtschaft

Wachstumsprognose ITK-Markt Deutschland 2006



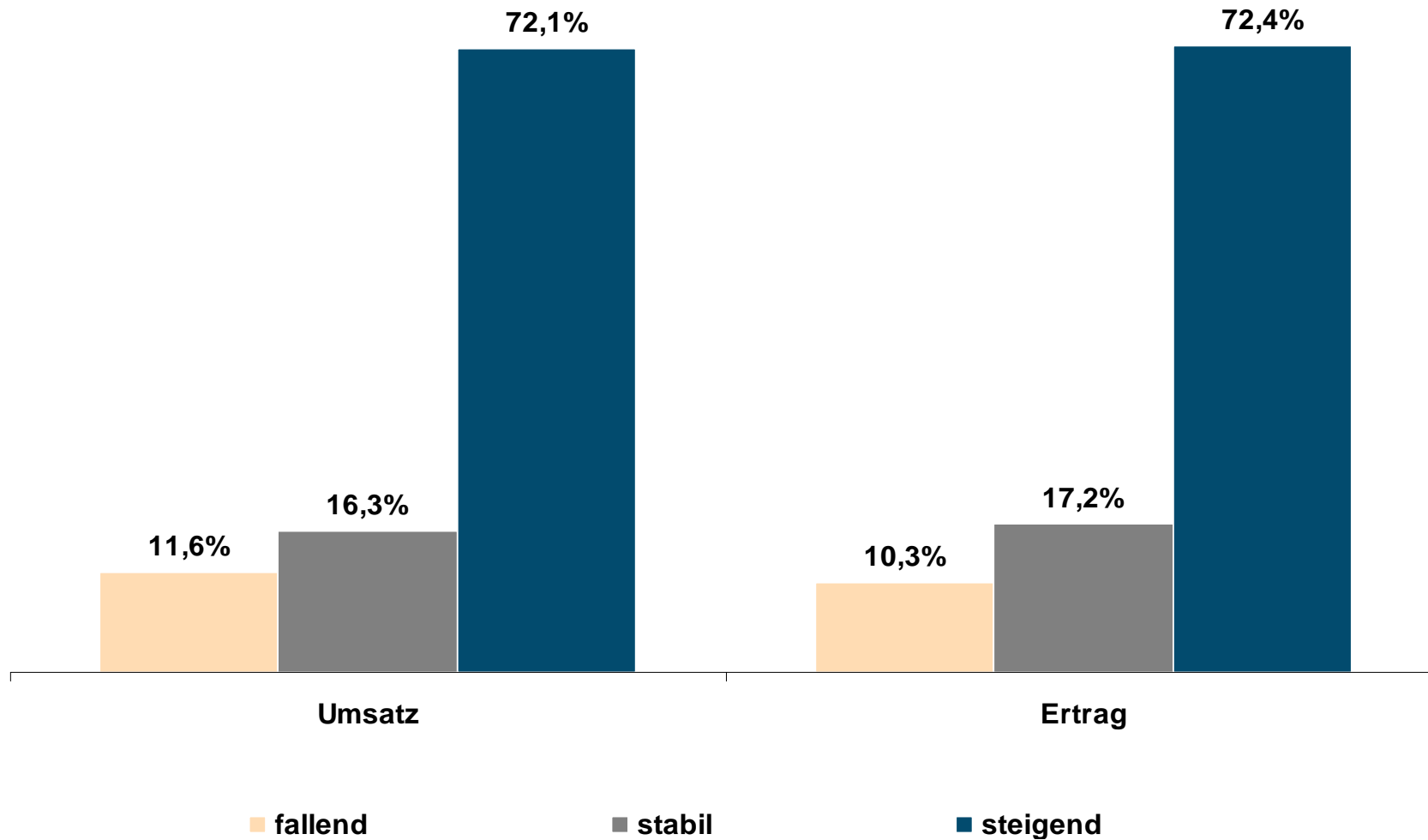
Umsatz 2006: 137,3 Mrd. Euro

**2,4%**

Umsatz 2005: 134,1 Mrd. Euro

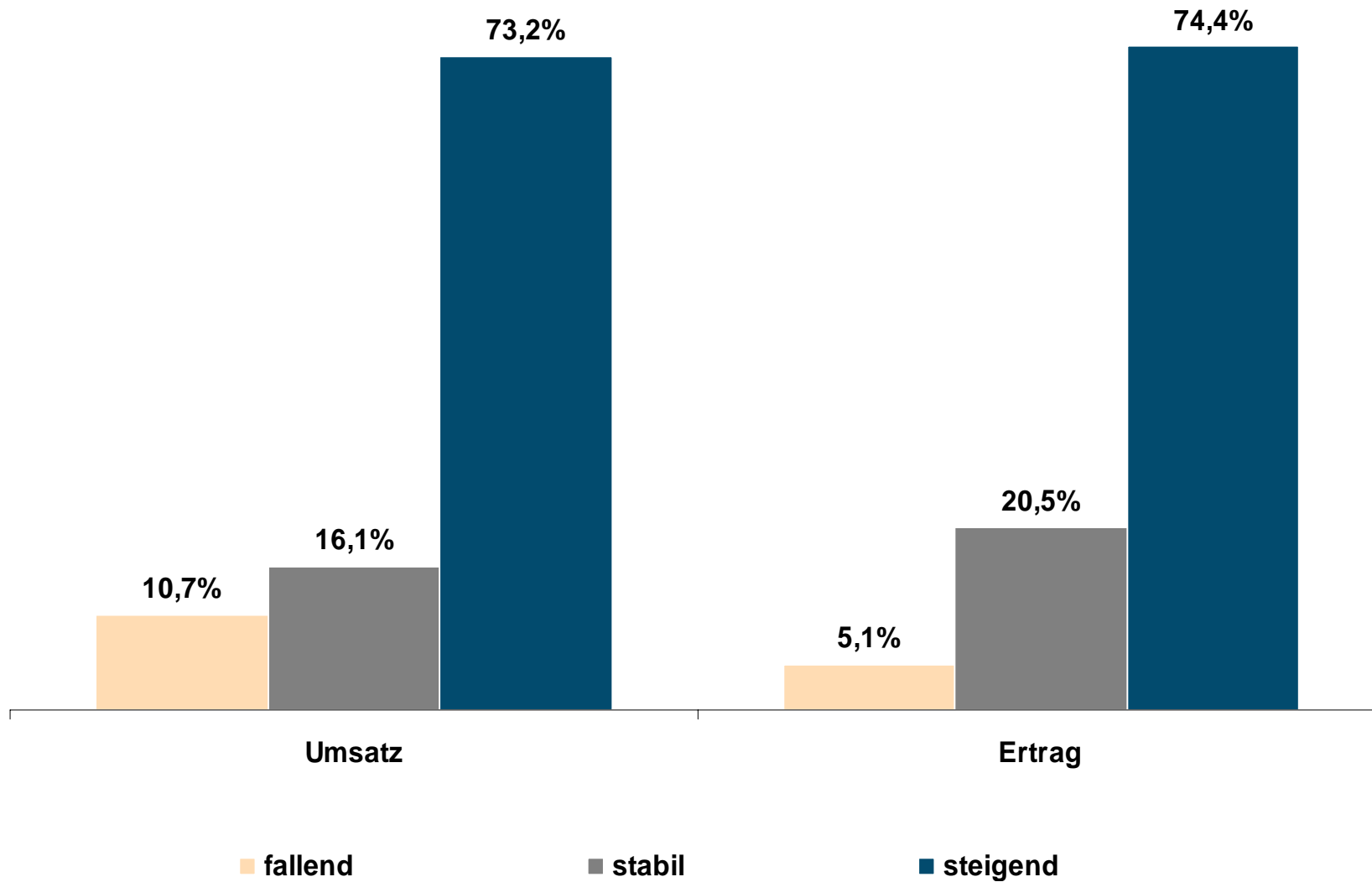
# Mit Sicherheit mehr Umsatz

Erwartungen für 2006: Software (i. Vgl. zum Vorjahr)



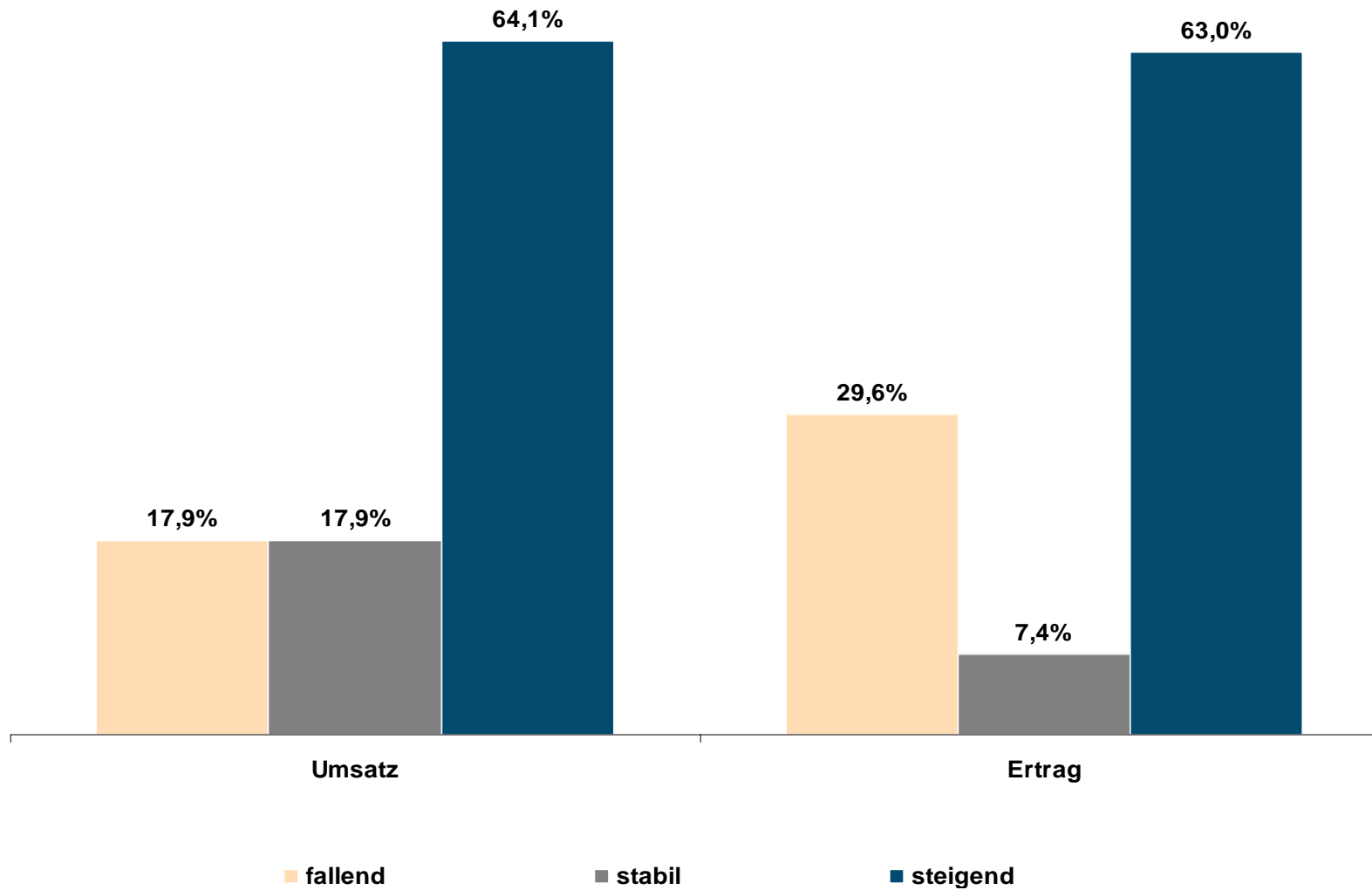
# Outsourcing treibt den Markt

Erwartungen für 2006: IT-Dienstleistungen (i. Vgl. zum Vorjahr)



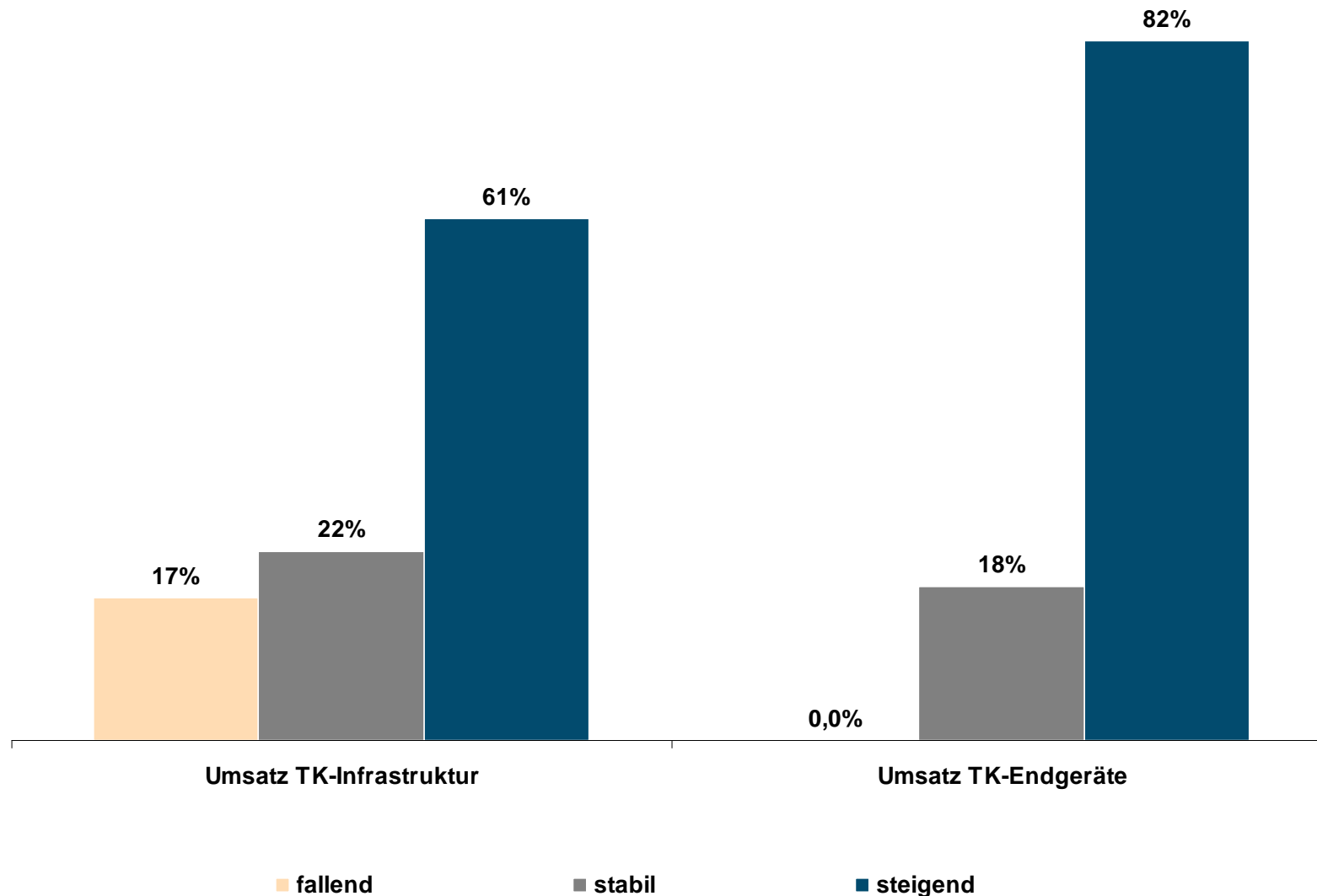
# Preiswettbewerb belebt das Geschäft

Erwartungen für 2006: IT-Hardware (i. Vgl. zum Vorjahr)



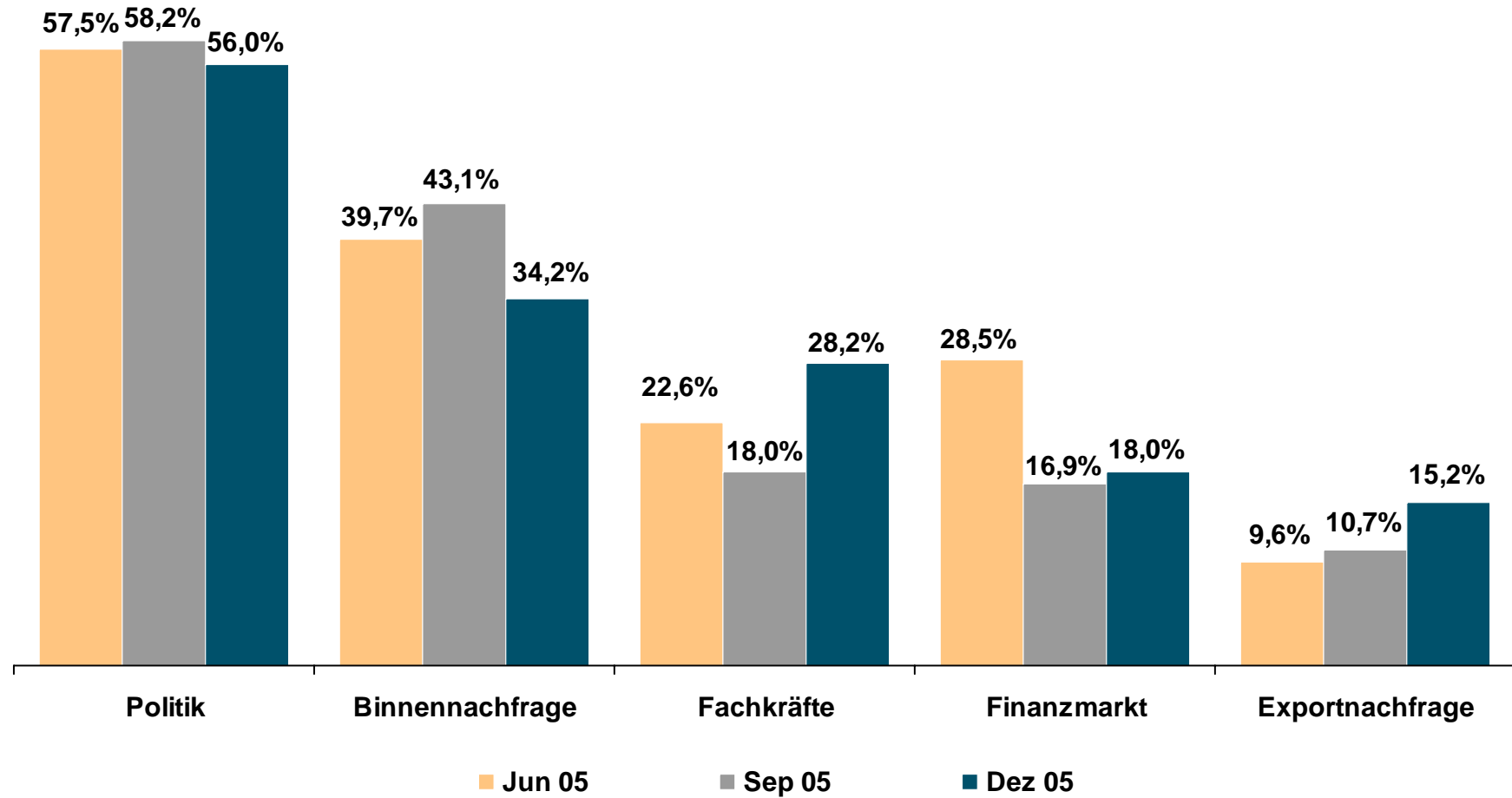
# Neue Handys, neue Technik, neue Tarife

Erwartungen für 2006: TK-Hardware (i. Vgl. zum Vorjahr)



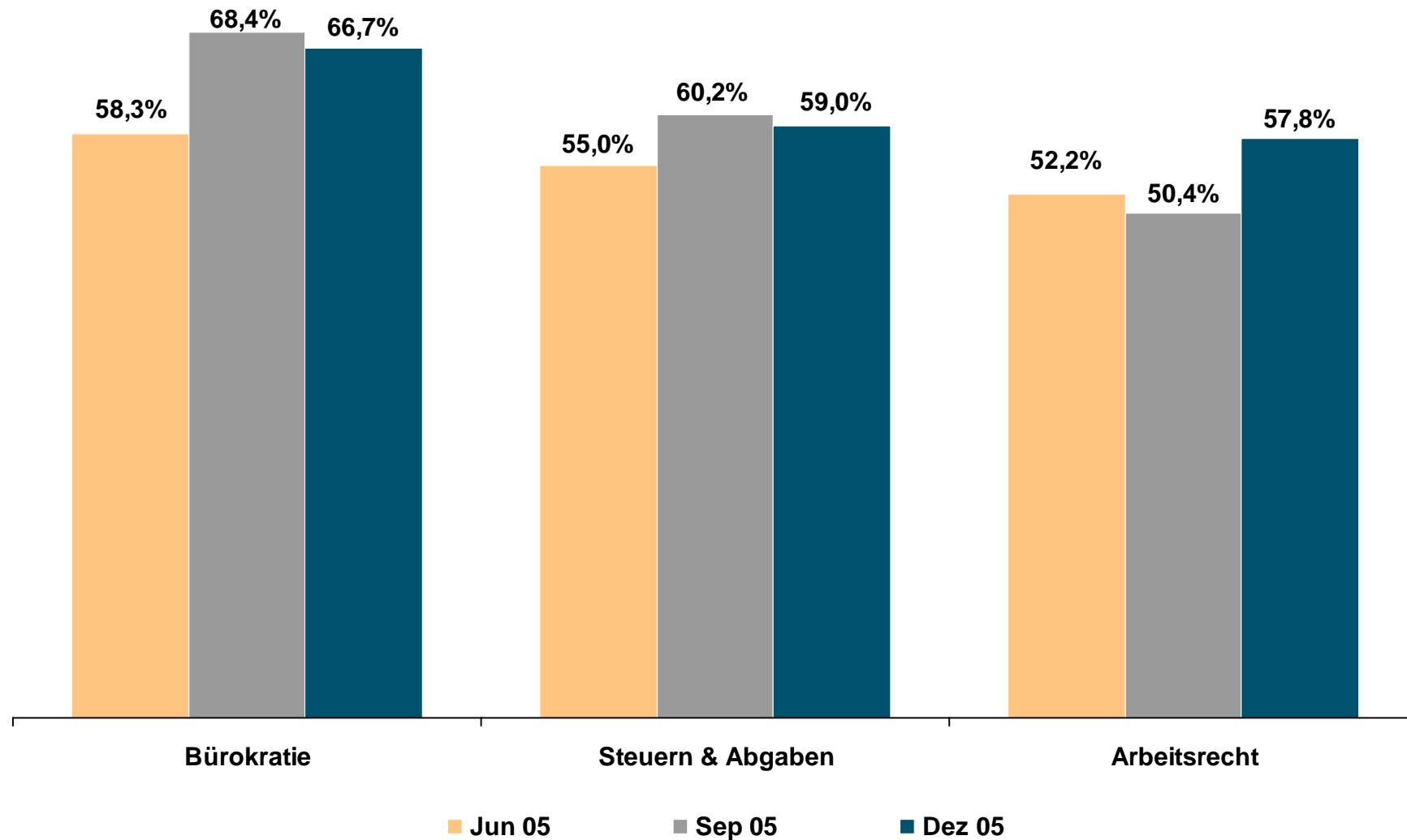
# Politik bleibt die größte Hürde

## Beurteilung aktueller Markthemmnisse



# „Mehr Freiheit wagen!“

Welche Belastungen die Unternehmen am stärksten bremsen



# Regierungsprogramm I

Unternehmerische Freiheit schaffen - Bürokratie abbauen



## Aussage im Koalitionsvertrag

- „Unternehmen von wachstumshemmender Überregulierung befreien und dem Mittelstand mehr Luft zum Atmen verschaffen“
- Einrichtung eines Normen-Kontrollrats

## BITKOM-Bewertung

- Vorhaben decken sich mit den BITKOM-Positionen

## BITKOM-Vorschlag

- Maßnahmen umsetzen!

## Aussage im Koalitionsvertrag

- Erhöhung der FuE-Ausgaben
- Staat tritt stärker als Nachfrager technologischer Innovationen auf
- Förderung innovativer Leuchtturmprojekte (z.B. elektron. Gesundheitskarte)
- Stärkung der Projektförderung

## BITKOM-Bewertung

- Hohe Bedeutung von Innovationen wird erkannt
- Rückzug des Bundes aus der Hochschulpolitik ist ein Rückschritt

## BITKOM-Vorschläge

- Mittelstandsgerechte Gestaltung der Programme zur Forschungsförderung: Verständlichkeit und Transparenz erhöhen
- Nutzung privater Finanzierungsmodelle (PPP) im E-Government

### Aussage im Koalitionsvertrag

- Eigenkapitalausstattung im Mittelstand erhöhen
- Verbesserung bestehender und ggf. Entwicklung neuer KfW-Programme
- ERP-Sondervermögen vollständig erhalten

### BITKOM-Bewertung

- Weitgehende Übereinstimmung mit BITKOM-Positionen
- Negativ wirkt nur die unbeschränkte Besteuerung von Gewinnen aus Aktienverkäufen. Diese Regelung wird es für Privatanleger unattraktiver machen, ihr Erspartes in innovative Technologiefirmen zu investieren.

### BITKOM-Vorschlag

- Auf unbeschränkte Besteuerung von Gewinnen aus Aktienverkäufen verzichten.

### **BITKOM-Bewertung Steuersystem**

- Höhere Mehrwertsteuer belastet Umsätze und Gewinnmargen in der ITK-Branche wegen des harten Preiswettbewerbs
- Höhere degressive Abschreibung schafft wegen Mindestbesteuerung keinen starken Investitionsanreiz
- Da degressive Abschreibung nicht für immaterielle Wirtschaftsgüter gilt, profitieren Software-Anbieter nicht davon

### **BITKOM-Bewertung Arbeitsrecht**

- Wesentliche Reformen bleiben aus
- 24 Monate Wartezeit führt nicht zu mehr Jobs und belastet das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Projektorientierung in der Arbeitswelt führt dazu, dass die Betriebe mehr statt weniger befristete Verträge abschließen müssen



# Telefonische Pressekonferenz BITKOM-Branchenbarometer Winter 2005

**Willi Berchtold, Präsident BITKOM**

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und neue Medien e.V.

Berlin, 6. Dezember 2005